



An der
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

ist zum 1. April 2024

eine Vollzeitprofessur (m/w/d)
(100% - 12 SWS)

für das Fach Praktische Theaterwissenschaft

mit dem Schwerpunkt zeitgenössische Theaterformen

(W 2)

zu besetzen

Die Hochschule für Musik und Theater ist mit ihrem Leitbild „Künstlerische Exzellenz in gesellschaftlicher Verantwortung“ eine der bedeutendsten künstlerisch-wissenschaftlichen Hochschulen Europas. Ihre 1.500 Studierenden aus 60 Ländern prägen den internationalen Charakter der HfMT in den Bereichen Musik, Pädagogik, Theater, Musiktherapie sowie Kultur- und Medienmanagement. Das Hochschulleben verteilt sich auf zwei Campus-Standorte.

Die Professur „Praktische Theaterwissenschaft“ vertritt die neuen grundständigen Teilstudiengänge für das „Lehramt Theater“ Grundschule und Sekundarstufe (beides inklusive Sonderpädagogik). Es wird von einem erweiterten Theaterbegriff ausgegangen, der sich an einer Verbindung von zeitgenössischer Theaterpraxis, gesellschaftlichen Themen und partizipativen kollektiven Vermittlungsformen orientiert.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in Lehre wie Forschung den Transformationscharakter künstlerischer Projekte sowie die pädagogische, gesellschaftliche und politische Relevanz der künstlerischen Fächer in der Schule und anderen Institutionen in den Mittelpunkt stellt und Interesse an inter- und transdisziplinären Fragestellungen (z. B. aus Philosophie, Kultur- und Sozialwissenschaften wie Postcolonial, Gender oder Queer Studies) hat.

Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Lehre und Forschung im Bereich der praktischen Theaterwissenschaft mit einem deutlich sichtbaren künstlerischen Bezug zu zeitgenössischen Theaterformen sowie zur schulischen und/oder außerschulischen Theaterarbeit mit jungen nichtprofessionellen Spieler:innen
- künstlerisch-pädagogische Ausbildung von Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen „Lehramt Theater“ auch in Kooperation mit der Fachdidaktik Theater der Universität Hamburg auf der Basis einer Verbindung von Theorie und Praxis
- Ausgestaltung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Lehramtsstudiengänge Theater
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung
- Mitwirkung an der Studienreform und an Qualitätsbewertungsverfahren
- Mitwirkung an der Entwicklung eines zukünftigen Master-Studienganges „Theater für junges Publikum“ (Arbeitstitel)

- Mitwirkung an Hochschulprüfungen
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Promotionsvorhaben
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen künstlerisch-wissenschaftlichen Studiengängen innerhalb und außerhalb der HfMT
- Studienfachberatung

Die Festlegung der wahrzunehmenden Aufgaben steht unter dem Vorbehalt einer Überprüfung in angemessenen Zeitabständen.

Ihr Profil:

Bewerber:innen müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 15 Abs.1 bis 4 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) erfüllen.

Eine Verbeamtung nach § 16 HmbHG bei Vorliegen der Voraussetzungen wird angestrebt.

Erforderlich:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Theater- oder Kulturwissenschaften
- pädagogische Eignung für die Lehre an der Hochschule und entsprechende Lehrerfahrung
- abgeschlossene einschlägige Promotion oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen
- besondere Befähigung zu wissenschaftlich-künstlerischer Arbeit

Wünschenswert:

- künstlerisch-praktische, theaterpädagogische Berufserfahrung mit nicht-professionellen jungen Spieler:innen, Gruppen und Kollektiven im schulischen und außerschulischen Bereich
- Lehrerfahrung im schulischen und außerschulischen Bereich
- Deutschkenntnisse auf C2-Niveau

Ihre Bewerbung:

Auf die Stellenausschreibung können Sie sich bis zum **15.08.2023** bewerben.

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format per E-Mail in einer Datei (Dateiname: Nachname_Vorname) unter folgendem Link hoch: [**Beruf PrakTheat**](#)

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten Qualifikation (insbesondere Hochschulabschluss)
- Verzeichnis bisheriger Lehrveranstaltungen, wenn vorhanden: Lehr-Evaluationen
- Bewerber:innen mit fremdsprachigen Diplomen, Zeugnissen u.a. (außer Englisch): Kopien in beglaubigter deutscher Übersetzung. Wenn Sie Ihre Qualifikation außerhalb der EU, des EWR oder der Schweiz erworben haben, weisen Sie bitte die Anerkennung in Deutschland nach. Nähere Angaben finden Sie z. B. auf der Website der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei der KMK.

- Nachweise für die mögliche Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bei fachlichen Fragen gerne an Sabina Dhein (Dekanatsleitung, E-Mail Sabina.dhein@hfmt-hamburg.de) oder bei Verfahrensfragen an Frau Ernst (Personalabteilung, Tel. 040.428.482.403).

Die HfMT strebt die Erhöhung der Diversität des Kollegiums an und ist darum offen für möglichst vielfältige Bewerbungen.

Wir fordern insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Sie werden aufgrund Ihrer Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Informationen für schwerbehinderte und gleichgestellte Personen:

<https://www.hamburg.de/personalamt/veroeffentlichungen/3499870/arbeits-fuer-schwerbehinderte/>